

Eine zweitägige Reise ins Markgräflerland vom 13. und 14. Mai 2024

Nach profimässiger Vorbereitung durch unseren Reiseminister Hans Nägeli und den Finanzverantwortlichen Ernst Flühmann wurden die Senioren orientiert, dass die zweite Auslandsreise «in trockenen Tüchern sei» und gebucht werden könne. Da die Teilnehmerzahl auf 30 Personen beschränkt sei, werde für «Spätmelder» eine Warteliste geführt. Wie erwartet, waren die verfügbaren Plätze in kürzester Zeit ausgebucht.

Am 13. Mai trafen sich dann die Teilnehmer nach einer angenehm kurzen Anfahrtszeit von Oberkirch bei besten Wetterverhältnissen im Golfclub Tuniberg. Es ist ein flacher Platz mit breiten Fairways. Nur wenige Bäume greifen ins Spielgeschehen ein. Von den meisten Spielbahnen hat man eine wundervolle Sicht auf den Tuniberg, den nahe gelegenen Schwarzwald und die Vogesen. Die Greens sind meist von Bunkern verteidigt und machen das Golfspiel nicht ganz einfach. Nach dem Spiel fuhren wir ins Hotel Schloss Reinach zum Apéro im Innenhof, wo uns anschliessend ein exquisites Nachtessen (Rinderrücken Sous Vide, Spargelragout, Kartoffelgratin und natürlich noch ein Dessert) serviert wurde. Anschliessend wurde heftig diskutiert, wurden Erfahrungen ausgetauscht, mit 30 mal 70 kommen doch ca. 2100 Jahre Lebenserfahrung zusammen. Am nächsten Tag spielten wir dann im Golfclub Markgräflerland, einem Platz, der 1989 als 9-Loch gebaut und dann vom kalifornischen Golfplatzarchitekten Brad Benz 1995 gekonnt auf 18 Löcher erweitert wurde. Ein Platz mit etwelchen Höhenunterschieden. Nur 18 km von der Schweizergrenze entfernt spielen heute sehr viele in der Schweiz Wohnende auf diesem Platz. Um einige Erfahrungen reicher reisten alle wohlbehalten zurück nach unserem Oberkirch. Herzlichen Dank an die Organisatoren Hans und Ernst und an das Geburtstagskind Robby Hausegger, der alle Teilnehmenden zu Café und Gipfeli eingeladen hat.

Josef Vogel